

# Familienplanung mal anders?!

## Ein Problem kommt selten alleine!

Von Leucan

### Kapitel 24: Aufwiedersehen!?

Sasukes gedankenverlorener Blick wanderte zu seinen Blondem, der versuchte Sayuri zu beruhigen. Denn die beiden wollten sich auf die Suche nach Nabi machen aber die Blonde wollte sich nicht von der Mama trennen.

„Mama...“ Sie kreischte, quiekte und krallte sich so fest wie es ging. Selbst Tsunade hatte Problem sie ruhig zu halten, ohne ihr weh zu tun.

Sie wollten schon längst unterwegs sein aber Sayuri hatte ein Dickkopf wie die Mama und wollte diesen durchsetzen.

„Sayuri!“; sagte Sasuke in einem Ton, was immer die Aufmerksamkeit der Kleinen auf ihn lenkte. „Wie...Papa...“; nuschetzte sie und große Tränen rollten ihren Wangen hinunter.

„Du musst hier bleiben!“

„Aber...“; widersprach sie als der Schwarzhaarige ihr einen Kuss auf die Stirn gab.

„Du musst hier bleiben, weil wir nicht wollen, dass dir auch etwas passiert. Wir wollen deinen Bruder zurückholen. Verstehst du?“; erklärte er ihr ruhig und die dunklen Augen richteten sich auf ihn. Sie nickte zaghaft als sie ihre Arme nach ihm ausstreckte und sich an ihn drückte.

„Wir sind bald wieder da! Und du bleibst solange brav bei Tsunade, ja?“

Sayuri nickte gehorsam und Naruto beugte sich auch noch zu ihr, wobei er ihr einen Kuss auf die Stirn drückte. „Sei ein liebes Mädchen!“; flüsterte er und sie versuchte mit den kleinen Fingerchen den winzig kleinen, schon sichtbaren Bauch zu berühren.

„Wie...ich pass schon gut auf das Geschwisterchen auf.“; sagte Naruto beruhigend und wurde nachdenklich angeschaut. Sie nickte leicht.

Die beiden verabschiedeten sich als Sayuri gespannt am Fenster hinterher schaute.

„Du brauchst dir keine Sorgen machen.“; sagte Tsunade und saß mit ihr im Sessel.

„Wirklich, die beiden würden über Tote gehen um deinen Bruder und dich zurück zu beschützen.“ Sayuri quiekte verletzt vor sich hin als die blonde Frau ihr über das Köpfchen strich.

„Naruto, alles okay?“; fragte Sasuke, nachdem er den Blonde stützend auffing.

„Ja...“; sagte der Angesprochene leise und lächelte ihn sanft an.

„Wenn es dir nicht gut, solltest du zurück gehen!“

„Was, nein!“; motzte Naruto angegriffen und verzog das Gesicht.

Der Uchiha sah ihn etwas verwirrt an als der andere so aggressiv reagierte.

„Naruto...“

Etwas verwirrt sah der Blonde drein, nachdem Sasuke ihn mit einer ganz sanften Stimme angesprochen hatte. „Hast du etwas? Ist etwas mit dem Baby?“; fragte der Schwarzhaarige besorgt aber ihm wurde ein Kopfschütteln entgegen gebracht.

„Du machst dir Sorgen wegen Nabi.“

„Ja...sicher doch...denn...“

„Keine Angst, ihm wird schon nichts passieren. Vielleicht pennt er dabei und kriegt wie immer nichts mit.“; sagte der Größere aufheiternd und Naruto musste leise lachen.

„Ja, da haste Recht.“ Naruto gab ihm einen zärtlichen Kuss. Sie werden ihn schon finden und denjenigen, der dafür Schuld war, zur Rechenschaft ziehen.

Währenddessen woanders.

„Dich haben wir aber lange nicht mehr gesehen!“; sagte Orochimaru und sah den anderen mit seinen Schlangenaugen skeptisch an.

„Ja und!“; antwortete der Uchiha karg. Die Typen sollen endlich verschwinden, dachte der Schwarzhaarige sich.

„Kann es sein, dass du zufällig etwas von der Entführung weiß?“

„Welche Entführung?!“

„Die Entführung bei der Sohn von Sasuke das Opfer war.“

„Acha...davon wusste ich nichts!“; sagte er kalt und hatte sein Arme regungslos neben den Körper hängen.

Orochimaru betrachtete ihn einen Moment als er sich etwas umsah.

„Du weißt also wirklich nichts davon?“

„Warum sollte ich?“

„Na, ja vielleicht heckst du Interesse an deinen Verwandten. Da dein Bruder dir ja auch auf eine Weise wichtig ist.“ Die Schlange wollte mehr aus ihm rauslocken aber der andere würde Schweigen wie ein Grab.

„Warst das? Wenn ja, dann kannst du gehen und mich in Ruhe lassen.“

Einen Moment wurde Itachi noch angestarrt bis der Schlangemann sich entfernte.

Der Uchiha wartete noch einen Moment als er sich abwandte und von zwei gleichen roten Augen angeschaut wurde.

„Du bist ja ein gut erzogener Bengel!“; sagte Itachi und Nabi fing an zu glucksen.

Itachi war derjenige, der den Kleinen mitgenommen hatte, aber nur aus einem einzigen Grund. Damit Orochimaru und co. ihn nicht bekommen.

Denn durch das frühe Auftauchen des Sharingan zog der Kleine die Aufmerksamkeit komplett auf sich. Bei seiner Schwester hatte sich noch nichts davon gezeigt, weshalb sie bisher unerkannt blieb.

Sasuke würde ihm bestimmt den Kopf abreißen, wenn er erfahren würde, dass sein älterer Bruder seinen Sohn entführt hatte. Aber dieses Risiko ist er eingegangen, damit sein Kleiner seine Familie behalten konnte, ohne irgendwelche tragischen Ereignisse.

„...Papa...“; fragte Nabi als er hochgenommen wurde.

„Der ist nicht da aber bald wirst du ihn wiedersehen!“

„Mama...!“ Die Augen wurden noch größer und Itachi strich ihm die pechschwarzen Haare aus dem Gesicht. „Baby?!“

„Wie...Baby!? Ist...“ Itachi brach ab als ihm ein paar wichtige Sachen durch den Kopf schossen.

„...“ Nabi tatschte ihm ins Gesicht, was den anderen aus den Gedanken holte.  
„Du wirst deine Eltern, wohl doch früher wiedersehen als gedacht.“; sagte der Ältere ruhig und Nabi fing an zu lächeln.

Die Eltern waren immer noch auf der Suche als Naruto abrupt stehen blieb.

„Was ist?“

„Ich spüre etwas...“; flüsterte der Blonde und Sasuke kam ganz nah an ihn ran. Die blauen Augen wanderten auf den kleinen Bauch als sich zwei Hände darauf legten.

„Es ist anders als bei den Zwillingen oder?“

„Schon irgendwie.“; murmelte der Kleine, hielt die Hand fest und lehnte sich mit dem Kopf gegen das Kinn des anderen. Leicht spürte er den Atem des anderen, der sich durch sein Haar schlich.

Auf einmal wurde er am Arm gepackt und hinter den Uchiha gezogen.

„Wie?!“ Naruto sah sie um als er selber auch das fremde Chakra wahrnahm.

„Das ist doch...“; fing er an.

„Ja...“; unterbrach ihn Sasuke und zückte zwei große Shuriken. Die pechschwarzen Augen änderten sich in einen Moment in ihre andere Form.

„Komm raus!“; keifte der Schwarzhaarige gereizt und war bereit zum Angriff.

Leise raschelte etwas zwischen den Baumgipfeln als sich ein schwarzer Mantel zeigte. Immer noch hatte er einen schwarzen Mantel an, nur die roten Zeichen der Akatsuki waren auf diesem nicht vorhanden.

„Was willst du?!“; zischte der kleine Bruder als er etwas Kleines auf dessen Armen sah.

„Hast du ihn entführt? Itachi, was führst du bloß im Schilde!“ Seine Stimme erhob sich und würde sich bald nicht mehr zurückhalten können.

„Sasuke...“ Itachi setzte zum Reden an aber Sasuke unterbrach ihn.

„Rück Nabi raus!“

Zu schnell riss der Geduldsfaden des Jüngeren als Naruto eine Hand auf die Schulter legte. Aus Reflex packte er die Hand und drückte ihn gegen den Baum.

„Sasu...“; keuchte Naruto und ihm wurde die Luft abgeschnürt. Der Größere sah ihn verdattert an.

„Naruto, ich...“ Sasuke ließ ihn vorsichtig los als jemand los kreischte.

„Mama...“ Nabi fing an rum zu hampeln und die Tränen liefen den Wangen entlang.

„Nabi...“

Naruto stieß sich vorsichtig ab, ignorierte Sasukes Hand und ging zu dem Kleinen rüber.

„Mama...“; quiekte das Söhnchen und schloss die Mama fest in die Arme.

„Ich bin ja da! Brauchst keine Angst mehr haben.“; flüsterte der Blonde, drückte ihn an sich und war einfach nur froh. Eine Hand legte sich an seinem Kopf und er sah auf.

„Ich wollte euch nicht wehtun!“; sagte Itachi leise als er in einem Zug Nabi wieder bekam und Naruto einen Angriff von Sasuke aufhielt.

„Sasuke, er tut doch keinem was!“ Naruto zog ihn zu sich und umarmte ihn fest. Die bewaffneten Hände sanken nieder als er die kleine Rundung des anderen an seinem Bauch spürte.

„Es tut mir leid!“ Der Schwarzhaarige vergrub sein Gesicht in das blonde Haar und war einfach zu schnell besorgt wegen seiner Familie.

„Nimmt ihn wieder mit nach Hause!“ Itachi drückte den Kleinen in die Arme der Eltern und wollte wieder gehen.

„Itachi, warum hast du das getan? Wieso hast du Nabi entführt?!“

„Ich wollte verhindern das Orochimaru ihn bekommt.“

„Wie?!“

„Orochimaru?!“ Sasuke sah verdattert drein und verzog wütend das Gesicht. Diese verdammte Schlange, dachte er.

„Ja...denn alle Welt weiß schon bescheid, dass der Kleine das Sharingan hat.“

„Was, woher denn das? Und woher weißt du das?“

Der ältere Bruder sah ihn schweigend an als der Jüngere einen Moment scharf nach dachte.

„Geht!“; sagte Itachi und schob sie an.

„Was ist jetzt?“

„Geht einfach!“ Der Größte drängte sie weiter aber Sasuke stellte auf stur.

„Itachi...!“

„Wir werden uns wiedersehen.“; sagte er leise und strich dem größten Schatz seines Bruder über den Kopf. „Vielleicht komme ich vorbei, wenn das dritte Kleine da ist.“

Naruto lächelte leicht als der andere argwöhnisch dreinblickte.

„Ich werde dir erst glauben...“ Der jüngere Uchiha nahm die Hand des Blondes und machte ihm ein Armbändchen ab, dass er dem Kleinen mal geschenkt hatte.

„Wenn du überlebst!“; sagte er kalt und die dunklen Augen blickten in dieselbigen.

„Sicher!“; antwortete Itachi als Sasuke sich abwandte.

„Pass ja auf dich auf, bitte!“; murmelte Naruto und der Schwager lächelte nur leicht. Ein schwaches Lächeln aber es war echt. Eine Widerspiegelung von Ungewissheit.

Nach einer Weile des Schweigens blieb Naruto stehen. Denn Nabi weinte und zappelte die ganze Zeit.

„Beruhig dich doch!“; sagte der Blonde und gab dem Kleinen einen Kuss auf die Stirn.

„Ist doch gut!“

„Nabi...“ Der Knirps sah seinen Vater an als dieser ihn direkt ansah. „Hat er irgendetwas gemacht?“

Nabi schüttelte mit dem Kopf. „Er hat mit mir gekuschelt und hat...Mann mit Schlange...zurück gehauen.“

„Wie...Orochimaru...“

„Sasuke, Itachi hat sich verändert.“; sagte der Kleine und zog ihn direkt auf seine Augenhöhe. Der Angesprochene küsste ihn hauchzart, eine sanfte Berührung als etwas in der Entfernung explodierte.

„Was war das?!“

„Geh zu Tsunade!“

„Aber...“ Naruto wollte protestieren aber mit einer zärtlichen Berührung am Bauch wurde er angeschoben. „Geh schon!“; flüsterte Sasuke und machte sich wieder auf den Weg zurück.

Der Hokage wartete immer noch besorgt auf die beiden, aber hatte es wenigstens schon geschafft, dass Sayuri sich im Sessel schlafend zusammen kuschelte. Ihr Blick wanderte durch Fenster und betrachtete den dunklen Sonnenuntergang.

Auf einmal fiel ihr etwas auf. Eine Person näherte sich dem Haus und auf ihrem Gesicht bildete sich ein Lächeln.

„Naruto!“; sagte sie voller Freude als der Blonde das Büro betrat. In dem Gesicht des Blondes zeigte sich totale Anspannung.

„Ist irgendetwas passiert? Wo ist Sasuke?“

Naruto reagierte nicht sondern drückte Tsunade Nabi in die Arme und wollte wieder gehen.

„Naruto, warte!“

„Nein...“; brach es aus ihm heraus. „Ich muss zurück. Ich muss Sasuke helfen!“

„Aber...was ist denn los?“

„Orochimaru ist wieder da.“

„WAS!?“

„Ja, und Itachi wollte ihn aufhalten damit wir in Sicherheit sind aber dann ist Sasuke auch wieder zurückgegangen.“ Der Körper des Kleinen spannte sich komplett an als es aus ihm heraus platzte. Er wollte den anderen nicht alleine lassen aber die Berührung und der Blick hatten ihn gehorchen lassen. Aber jetzt bereute er es voll und ganz.

„Naruto, Sasuke hat dich nicht umsonst weggeschickt.“; sagte Tsunade ruhig als der andere so los geredet hatte.

„Aber...“

„NEIN!“

Naruto verzog wütend das Gesicht als Sayuri anfang zu kreischen

„Mama...Nabi...“; quiekte die Kleine als Tsunade Nabi runterließ. Sayuri riss ihren Bruder regelrecht um aber die beiden quietschen vergnügt.

„Mama, Mama...“ Sayuri zupfte aufgeregt an seinen Hosenbein und die großen Augen glubschten ihn an. „Wo ist Papa?“

„Papa...der kommt bald nach. Ist noch arbeiten!“; versuchte er seine Tochter zu trösten aber diese sah ihn etwas skeptisch an.

„Soll Sakura dich mit nach Hause begleiten?“

„Nein!“

„Aber du bleibst bei den Kleinen.“

Naruto nickte leicht und ging mit den Kleinen. Der Hokage sah ihnen etwas besorgt hinterher. Sie hoffte inständig, dass dem Uchiha Erben nichts passierte. Denn das würde für Naruto das seelische Ende bedeuten, sowie dem Ungeborenen, dass nie seinen Vater kennen lernen würde.

Was hatte sie dafür Gedanken, dachte Tsunade und verwarf jegliche Vorstellungen daran, dass etwas Schreckliches passieren könnte.

Der Schwarzhäarige war stark, sehr stark und würde das schon packen.

Die Zwillinge waren schell in ihren Bettchen eingeschlafen. Denn es war ja ein anstrengender Tag gewesen. Für alle.

Naruto saß auf ihrer gemeinsamen, geliebten Terrasse und blickte in die schwarze Nacht. Er hatte seine Hände um die Knie gekrallt und versuchte verzweifelt die Tränen zurück halten. In diesem Moment fühlte er sie wie ein kleines unbeholfenes Kind.

Ihm durfte einfach nichts passieren, das könnte er nicht verkraften. Das durfte einfach nicht passieren.

Im Mondlicht glitzerten die fallenden Tränen wie kleine Diamanten und flossen nur damit die Angst und Verzweiflung verschwinden sollten.

Schneller als gedacht. ^^

Ja, ja da ist jetzt etwas passiert. Kommt jetzt ein Tragödie!?

Und werde versuchen euch nich alnge auf die Folter zu spannen und mich mit dem Schreiben beeilel, so schnell wie es geht. XD

Ich hoffe, dass ich alle gavierenden Fehler rausgeworfen habe und wenn ihr doch welche findet, könnt ihr sie behalten. XD

Bis zum nächsten Mal.

LG KC

P.S. Habe da immer noch einen WB zu dieser FF ^^

[\[http://animexx.onlinewelten.com/wettbewerbe/wettbewerb.php?id=34865\]](http://animexx.onlinewelten.com/wettbewerbe/wettbewerb.php?id=34865)

Und noch eine andere liebevolle FF zu SasuNaru un co. XD

[\[http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/428704/232356/\]](http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/428704/232356/)